

## SISS = Sexualpädagogik in Schule und Sozialer Arbeit

Die Fachstelle Jugendarbeit und Sexualpädagogik der AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen bietet seit 1988 Sexualpädagogik und Aidsprävention im Kreis Steinfurt an. Die sexualpädagogische Fortbildung ist ein neues Modul des Wirkungsfeldes des Fachbereiches und richtet sich nun an Menschen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten, um sie für die sexualpädagogische Arbeit mit bestimmten Zielgruppen zu qualifizieren.

### Referent\*innen



**Beate Horstmann** Dipl.-Pädagogin, Systemische Erwachsenen- und Familientherapeutin (SG), Psychotraumatologische Fachberaterin (VIP), Sexualpädagogin (ISP), Klientenzentrierte Beraterin (GWG), Ausbilderin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, TRE Trainerin.

**Alexander Daum** Dipl.-Sozialpädagoge und Dipl.-Sozialarbeiter, Sexualpädagoge (ISP), Sexualberater (DGfS), Systemischer Sexualtherapeut (ISI Berlin, i. A.).

Zudem unterstützen weitere sexualpädagogisch-tätige Referent\*innen die Weiterbildung.

### Weiterbildungsort:

**AWO Geschäftsstelle**  
Hochstraße 12  
48151 Münster



SISS\_Fortbildung

Stand: 11-2024 · WSP: Melanie Queck, Geschäftsführerin AWO UB Münsterland-Recklinghausen, Clemensstraße 2-4, 45699 Herten · Foto: @ pixabay.de: Trng\_Hoc\_Long; istock.com (2): martin-dm, FG Trade; AWO UB MSL-RE

### Kontakt und Anmeldung

AWO Fachstelle Jugendarbeit und Sexualpädagogik  
Alexander Daum  
(Koordination SISS Fortbildung und Projekt Liebesleben)  
Hochstraße 12  
48151 Münster  
Tel.: 0251 779435  
a.daum@awo-msl-re.de

[awo-msl-re.de](http://awo-msl-re.de)



Unterbezirk  
Münsterland-  
Recklinghausen



SISS – sexualpädagogische  
Grundlagen-Fortbildung  
für Multiplikator\*innen

FACHBEREICH  
BERATUNGSDIENSTE UND  
JUGENDSOZIALARBEIT

## Das Thema Sexualität ist heute in Medien und Gesellschaft allgegenwärtig

Diese Erfahrung machen viele Eltern und Pädagog\*innen täglich im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Fragen zu sexuellen Themen sind für Kinder und Jugendliche immer wieder spannend. Sie wollen sich informieren, auch provozieren, Grenzen testen und mit Erwachsenen über das spannende Thema Sexualität ins Gespräch kommen, um so Orientierungshilfen für ihre sexuelle Entwicklung und Verhaltensweisen zu erhalten.

Die Fortbildung SISS beschäftigt sich mit den zentralen Fragen der Sexualerziehung, wie sie sich im Alltag von Erzieher\*innen und Pädagog\*innen stellen. Themen sind u.a.: Die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, das Sprechen über Sexualität, die eigenen und institutionellen Werte und Normen, sexuelle Identitäten und Geschlechterrollen, der professionelle Umgang mit dem Thema Sexualität, die Bedeutung des eigenen Lebenslaufs für die sexualpädagogische Arbeit sowie die Frage: „Was ist eigentlich normal?“.

Die Fortbildung umfasst die Vermittlung von Basiswissen und Informationen, die Erprobung von sexualpädagogischen Methoden zur Sinnesschulung und Sexuaufklärung und die Selbstreflexion zur eigenen Haltung und Positionierung.

### Titel „Sexualpädagoge / Sexualpädagogin (AWO)“

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildung ist die Erlangung des Titels Sexualpädagoge/Sexualpädagogin (AWO) erreichbar. Zudem ist es auch möglich sich diese Weiterbildung bei der Gesellschaft für Sexualpädagogik (GSP) als Theorie oder als Basis für „Expert\*innenkurse“ bei anderen Ausbildungspraxen anrechnen zu lassen. Sie umfasst 112 Zeitstunden in Theorie.



## Die Themen der SISS-Fortbildung

### 1. Einstieg / Grundlagen

Basiswissen Jugendsexualität und Sexualpädagogik, Sexualität & Sprache, Psychosexuelle Entwicklung; Aktuelle Diskursthemen der Sexualpädagogik.

### 2. Körperbilder & Sexuaufklärung

Erprobung von Methoden der Sexuaufklärung für verschiedene Zielgruppen, Reflexion von Körperbildern und die Bedeutung von Bodypositivity und / oder Bodyacceptance.

### 3. Verhütung und sexuell übertragbare Infektionen (STI)

Fachwissen zu aktuellen Verhütungsmethoden und über STI\*s (Prophylaxe, Übertragungswege etc.).

### 4. Geschlechtliche & sexuelle Vielfalt (LSBTI+)/ sexuelle Identität / Geschlechterrollen

LSBTI\*-Fachwissen, Wissen um Selbstdefinitionen, aktuelle und gesellschaftliche Prozesse, Diskriminierungen und deren Auswirkungen. Reflexion der eigenen sexuellen Identität / Geschlechtsrolle und deren Bedeutung für die sexualpädagogische Praxis.

### 5. Sexuelle Biografie / Normen und Werte

Reflexion der eigenen Sozialisations- und Bildungsprozesse sowie eigener Wert- und Moralvorstellungen im Hinblick auf Sexualität und deren Einfluss auf das sexualpädagogische Arbeiten, Diskussion zentraler Wertekonflikte im Bereich von Sexualität und Partnerschaft.

### 6. Neue Medien / Influencer\*innen, Pornografie & Sexting

Reflexion des eigenen Medienverhaltens und das der Jugendlichen. Input & Methoden zum Thema Pornografie & Sexting. Klärung des pädagogischen Stils.

### 7. Sexualisierte Gewalt

Möglichkeiten der Prävention und Intervention, Täter- und Opferstrategien, rechtliche Aspekte in der Arbeit mit Jugendlichen.

### 8. Projektpräsentation und Abschluss

Sexualpädagogische Beratung, Projektpräsentation, Feedback, Gesamtreflexion der Weiterbildung, Abschluss

Anmeldung  
bitte bis zum  
01.05.2025

### Zeitraum der SISS-Fortbildung: Mai bis Dezember 2025

Jeweils freitags & samstags  
von 10 bis 18 Uhr

09.05. & 10.05.2025	26.09. & 27.09.2025
13.06. & 14.06.2025	10.10. & 11.10.2025
04.07. & 05.07.2025	21.11. & 22.11.2025
29.08. & 30.08.2025	12.12. & 13.12.2025

Fortbildungskosten: 2.400,- Euro\*